

Natursteinsilikon

CODEX SG 20

Hochelastische neutralvernetzende 1K-Dichtmasse

ANWENDUNGSBEREICHE

codex SG 20 ist eine hochelastische, neutral vernetzende und gebrauchsfertige Silikondichtmasse zum Verfugen von Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen bei Natursteinbelägen im Sanitär-, Bau- und Montagebereich sowie im Glas und Fensterbau. Mit codex SG 20 können auch Natursteine auf Metalluntergründen verklebt werden. Einsetzbar an Wand- und Bodenbelägen, im Innen- und Außenbereich.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials – Adhesives and Sealants (LEED v4)

GEEIGNET FÜR

- ▶ Natursteine wie Marmor, Granit, Gneis usw.
- ▶ Betonwerkstein
- ▶ Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug
- ▶ Keramik, Glas
- ▶ Sanitärgegenstände
- ▶ Küchen, Bäder
- ▶ Schwimmbäder (Unterwasserbereiche)
- ▶ Balkone und Terrassen
- ▶ Wohn-, Gewerbe- und Industriebau
- ▶ Feucht- und Nassräume

FARBEN



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Gebrauchsfertig
- ▶ Keine Randzonenverfärbungen bei Naturstein
- ▶ Schnell erhärtend
- ▶ Hochelastisch und selbsthaftend
- ▶ Sehr gut glättbare Oberfläche
- ▶ Fungizid ausgerüstet
- ▶ Witterungs- und alterungsbeständig
- ▶ UV-Beständig

TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Kartusche
Gebindegröße	310 ml
VE/Karton	12 Stück
Lagerfähigkeit	15 Monate
Mindestverarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C
Ideale Verarbeitungstemperatur	+ 10 °C bis + 30 °C
Temperaturbeständigkeit	- 40 °C bis + 180 °C
Hautbildung	ca. 5 - 7 Minuten*
Witterungsbeständigkeit	nach 2 Std. schlagregenfest
Abbindezeit / Aushärtung	2 - 3 mm/24 Stunden*
Bewegungsaufnahme	20 %
Dehnspannung	ca. 0,5 N/mm ²

*Bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchte.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken und Haftflächen müssen trocken, fest, fett und staubfrei sein, sowie frei von Stoffen die die Haftung beeinträchtigen. Nicht tragfähige Schichten, Farbreste und alte Dichtmassen restlos entfernen. Fette und Öle ggf. mit UZIN VE 100 entfernen. Tiefe Fugen mit einem geeigneten, richtig dimensionierten Hinterfüllmaterial (z.B. geschlossenzellige PE-Rundschnur) vorfüllen. Dreiflankenhaftung vermeiden.

Bei unbekanntem/kritischen Untergründen ggf. durch einen Vorversuch sicherstellen, dass die Werkstoffe/Materialien im Kontaktbereich miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z.B. verfärben).

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

VERARBEITUNG

1. Kartusche oberhalb des Gewindehalses aufschneiden und schräg abgeschnittene Düsenspitze aufschrauben.
2. Dichtmasse blasenfrei mit guter Flankenbenetzung in die Fuge einpressen. Den Silicondichtstoff nicht über die Fugen hinaus verteilen, da Verschmierungen schwer zu entfernen sind. Insbesondere bei unpolierten und /oder offenporigen Natursteinoberflächen.
3. Die frische Silikonoberfläche mit codex Glättmittel SG 20 abglätten. Überschussmengen unbedingt sofort abwaschen bzw. entfernen.
4. Bis zur völligen Durchtrocknung Fugen vor Verunreinigungen schützen.
5. Werkzeuge und verschmutzte Flächen in frischem Zustand reinigen. In ausgehärtetem Zustand mechanisch entfernen.

Nutzen Sie unseren Verbraucherechner: www.codex-x.de

WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Kühl, trocken und frostfrei im Temperaturbereich von + 15 °C bis + 25 °C und relativer Luftfeuchte < 60 % lagern. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/Luftfeuchtigkeit gelagert und/oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.
- ▶ Während der Verarbeitung und Aushärtung Arbeitsräume gut belüften.
- ▶ Der Kontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z. B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen ist zu vermeiden da die Fuge geschädigt werden könnte.
- ▶ Trotz pilzhemmender Einstellung ist in Feuchträumen und Nassbereichen (Sanitärbereichen) darauf zu achten, dass die Fugen mit einem üblichen Haushaltsreiniger sauber gehalten werden und eine ausreichende Lüftung sichergestellt ist. Seifenablagerungen und anhaltende Feuchte stellen einen guten Nährboden für Mikroorganismen dar.
- ▶ Fugenränder für randsauberer Arbeiten ggf. mit Selbstklebeband abkleben, Klebeband sofort nach dem Glätten abziehen.

- ▶ Aufgrund der Fleckenempfindlichkeit einiger Beläge wird vom Einsatz anderer, ggf. nicht verträglicher Glättmittel (Spülmittel) abgeraten.
- ▶ Farbanstriche haften auf codex SG 20 nicht. Für überstreichbare Anschluss- und Bewegungsfugen codex Produkte entsprechend der aktuellen Produktübersicht verwenden.
- ▶ Neben allen einschlägigen Normen, Richtlinien und Merkblättern sind zur besonderen Beachtung empfohlen:
 - DIN 18 352 Fliesen- und Plattenarbeiten
 - DIN 13 332 Naturwerksteinarbeiten
 - DIN 18 333 Betonwerksteinarbeiten
 - DIN 18 157 Ausführung keramischer Arbeiten in Dünnbettverfahren
 - ZDB-Merkblatt: Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten
 - IVD-Merkblatt Nr. 3

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen vermeiden. Bei der Verarbeitung ist die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. In getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Kunststoff-Kartuschen mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sind Sonderabfall, Kunststoff-Kartuschen, restlos entleert oder mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.